



PROTOKOLL

über die Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 03.12.2020	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 21:47 Uhr
Sitzungsort: Bürger- und Sitzungssaal, Heitmannskamp 2		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreter Stefan Hansen Vorsitzender (UWF)	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	
Gemeindevertreter Thomas Rahn (SPD)	
Gemeindevertreter Michael Stötzler (FDP)	
Bürgerliches Mitglied Christian Sommer (CDU)	

Für die Verwaltung:	
Andreas Wieck (AR)	Protokollführer
Büroleiterin Sonja Baller	
Ingo Winkler (AZV-Boho)	

Ferner:	
Gemeindevertreter Helmut Groß (UWF)	
Gemeindevertreter Achim Lorenzen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann (CDU)	
Seniorenbeirat Wera Jaensch	
Seniorenbeirat Helga Jurgeleit	
Kieler Nachrichten Sorka Eixmann	

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Stefan Hansen, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Es ergehen keine Wortmeldungen

Es wird beraten und beschlossen über folgende

T a g e s o r d n u n g

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Niederschrift vom 30.09.2020 (öffentlicher Teil)
3. Bericht der Verwaltung
4. Kooperation Klärwerk, Sachstandsbericht
5. Freibad Flintbek
hier: Investition Schwimmbadsolarheizung und Austausch der Pumpen (SV)
6. Familagelände: Koordinierung der Abbrucharbeiten (SV)
7. Parken im Ortsteil Voorde (SV)
8. Haushalt 2021 (SV)
9. Verschiedenes

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Aufgrund der Absage der KielRegion soll der Punkt von der TO genommen werden.

Des Weiteren soll der Punkt Grünflächen, mangels erstellter Vorlage abgesetzt werden.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

2. Niederschrift vom 30.09.2020 (öffentlicher Teil)

GV Kruse merkt hierzu an, den Satz unter TOP 4: „Eine Synchronisation ist nicht vorgesehen, könnte aber eventuell von der technischen Betriebsführung geprüft werden.“ aus dem Protokoll zu streichen.

Zur Niederschrift vom 30.09.2020 (öffentlicher Teil) werden keine weiteren Einwände erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

3. Bericht der Verwaltung

Bezüglich des Gewässerschutzbeauftragten hat ein Termin mit einem Interessenten stattgefunden. Einige Fragen und Unklarheiten wurden beantwortet und an den Interessenten weitergeleitet. Bis Sitzungsbeginn gab es hierzu noch keine Rückmeldung.

Für die anstehende Kanalsanierung in Kleinflintbek ist der Auftrag erteilt. Die Ausschreibung hat mit Mehrkosten von 26.000,00 abgeschlossen. Da die Arbeiten bis ins neue Jahr reichen, müssen die HH-Mittel mit der Erhöhung im Haushalt 2021 neu eingestellt werden. In 2020 erfolgt daher eine entsprechende Einsparung. Unter TOP 8 wird dies noch einmal näher beraten.

Aufgrund der vorliegenden Statik am Brückenwiderlager Brückenstraße, muss die Stützmauer zum Lassenweg bis auf 1,20m eingekürzt werden und der gesamte obere Bereich abgetragen und neu aufgebaut werden. Erste Kostenschätzungen belaufen sich auf ca. 35.000,00€, wobei auch hier in diesem Jahr bereits bereitgestellte Mittel i.H.v. 7.000,00 eingespart werden.

Aufgrund der gewünschten Einladung von Vertretern des LBV und der Verkehrsaufsicht RD, gab es von beiden Institutionen eine Absage; vom LBV mangels Zuständigkeit, vom Kreis RD aufgrund personellem Engpass. Die diesbezüglich in der Verkehrsschau behandelten Maßnahmen Tempo 30 Erweiterung bis Bahnunterführung und Verlängerung des Fahrrad-schutzstreifens wurden abgelehnt.

Innerorts sind gemeinsame Geh- und Radwege nicht mehr erlaubt. Daher werden diese Bereiche nur noch als Gehweg ausgeschildert. Dies bedeutet für dort angrenzende Grundstücke nun Reinigung des Gehweges und Winterdienst; bei Radwegen –bisher Bauhof- oder LBV. Hier wünscht der Ausschuss noch einmal Klärung, ob diese Regelung aufgrund neuer Bestimmungen so ist, da es in z.B. Kiel weiterhin erlaubt ist und ob dies auch für den Eiderkamp vor der Schule gilt?

Für die Erneuerung der Steuerungstechnik im Klärwerk und des Umbaus der Elektronik sind die Leistungen mit 600 Positionen ausgeschrieben. Es gibt einige Interessenten, die bereits das Klärwerk hierzu besichtigt haben.

Letzte Untersuchungen der Bestandsanlagen im Hauptpumpwerk 1 (Beton d. Abwassergehäuses) sind weitestgehend durchgeführt sowie erste Maßnahmen für eine neue Notumlaufleitung begonnen. Die neue Einzäunung wurde begonnen und das Gelände für Fahrzeugbefahrungen im vorderen Bereich erweitert und ordentlich befestigt.

Die Baustelle Schlotfeldtsberg ist beendet, Schlussabnahme ist für nächste Woche terminiert. Die Schlussrechnung steht noch aus (kleine Restarbeiten). Aufgrund der letzten Anfrage von Hr. Wachs ist die Bushaltestelle am Friedhof wieder aktiv.

Die Asphaltierungsarbeiten sind bis auf die Flickmaßnahmen (witterungsbedingt) ausgeführt worden. Restflickarbeiten werden im nächsten Jahr nachgeholt.

4. Kooperation Klärwerk, Sachstandsbericht

Nach einer kurzen Einführung in die Zusammenarbeit und der Kooperation mit dem AZV Bordesholm und einem positivem Fazit durch die Verwaltung, stellt sich der Betriebsleiter Herr Ingo Winkler dem Ausschuss vor.

5. Freibad Flintbek hier: Investition Schwimmbadsolarheizung und Austausch der Pumpen (SV)

GV Kruse erkundigt sich über die Technik der Erwärmung und gibt zu bedenken, dass diese außer Betrieb, im Winter Schaden nehmen könnte. Dies wird aus dem Ausschuss und anwesenden Gemeindevertretern kurz erläutert und verneint.

GV Kruse stellt den Antrag das Wort „darf“ im Beschlussvorschlag b) durch „sollte“ zu ersetzen.

Abstimmung: 6:1:0

Beschluss:

- a) **Der Umwelt- und Wegeausschuss beschließt die Anschaffung neuer Pumpen für das Freibad und empfiehlt der Gemeindevertretung 14.000,00€ im Haushalt 2021 bereitzustellen.**

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Beschluss:

- a) **Des Weiteren stimmt der Umwelt- und Wegeausschuss grundsätzlich der Maßnahme der Erwärmung des Freibadwassers zu und beauftragt die Verwaltung den Förderantrag bei der AktivRegion Mittelholstein zu stellen. Eine finanzielle Belastung der Gemeinde Flintbek, bei den investiven Maßnahmen sollte nicht erfolgen.**

Abstimmung: 6 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

6. Familagelände: Koordinierung der Abbrucharbeiten (SV)

Nach eingehender und ausführlicher Diskussion werden folgende Anträge gestellt.

Die CDU beantragt alles auf dem Gelände abreißen zu lassen.

Die SPD beantragt alles auf dem Gelände abreißen zu lassen, aber die Treppe zu erhalten.

Die Bündnis90/Die Grünen beantragen die Treppe zu erhalten und die befestigte Pflasterfläche von der alten Einfahrt bis zur „Stützmauer“ zum Kätnerskamp zu belassen. Über diesen Antrag wird nicht mehr abgestimmt, da der weitergehende Antrag der SPD bereits beschlossen wurde.

Beschluss:

Alles auf dem Gelände soll abgerissen werden.

Abstimmung: 3 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Alles auf dem Gelände soll abgerissen werden, nur die Treppe soll erhalten bleiben.

Abstimmung: 5 dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

7. Parken im Ortsteil Voorde (SV)

Nach Erörterung der Thematik und dem Wunsch von GV Groß, noch einmal die Situation einer Schildversetzung vom Hinterweg in Richtung Langstücken zu prüfen ergeht folgender Beschluss ohne erforderliche Baumschutzvorrichtungen.

Beschluss:

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Zulässigkeit des Parkens auf dem Gehweg, zwischen den Bäumen in den Straßen Effland, Mühlensteinweg und Nachtkoppel entsprechend der anliegenden Karte zuzustimmen und durch die Verwaltung eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung fertigen zu lassen.

Abstimmung: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

8. Haushalt 2021 (SV)

GV Kernke-Robert beantragt für die Einzäunung der technischen Anlagen, zukünftig einen geringeren Standard als Stabmattenzäune, wie z.B. Maschendraht zu verwenden.

Abstimmung: 1 dafür, 6 dagegen

GV Kruse beantragt 5.000,00€ für die Ausweitung der LED-Straßenbeleuchtung in den HH aufzunehmen.

Abstimmung: 3 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung

GV Kernke-Robert beantragt für 55101.522100 einen Sperrvermerk bei der Grünflächenpflege vorzusehen.

Abstimmung: 2 dafür, 5 dagegen

GV Kernke-Robert bittet vor Ausgabe der 4.000,00€ bei 55401.522100 den Ausschuss über die Maßnahmen zu unterrichten.

Abstimmung: einvernehmlich dafür

GV Stötzler beantragt für eine innerörtliche Fahrradroute einen Verkehrsplaner zu beauftragen und die hierfür geschätzten Kosten i.H.v. 6.500,00€ in den HH 2021 aufzunehmen.

Abstimmung: 1 dafür, 6 dagegen

Produkt: 53801.5241000

Die 30.000,00€ Mehrkosten resultieren aus geänderter Kontenzuteilung, 16.500,00€ vorher bei 5271000 sowie Mehrkosten der Klärschlammabfuhr und Neuveranlagung der Phosphatfällung und nicht Mebo; Mebo=Störmeldeanlagen.

Produkt: 53801.0730000

12.000,00€ für Bürsten+Motoren Nachklärbecken werden gestrichen

Abstimmung: einvernehmlich dafür

Produkt: 53802.0901000

Für die Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahme in Kleinflintbek wird eine Anlage im Bau erstellt und hierfür Kosten i.H.v. 160.000,00€ bereitgestellt.

Abstimmung: einvernehmlich dafür

Produkt: 53802.5221000

30.000,00€ für Pflegemaßnahmen der RRB wird gestrichen.

Abstimmung: einvernehmlich dafür

Produkt: 54101.5221000

Für die Sanierung des Brückenwiderlagers Brückenstraße werden 35.000,00€ vorgesehen.

Abstimmung: einvernehmlich dafür

Produkt: 54102.5241100

Die Energiekosten der Straßenbeleuchtung werden auf 20.000,00€ reduziert.

Abstimmung: einvernehmlich dafür

Produkt: 55101.5221000

Die Kosten i.H.v. 15.000,00€ für einen Weg über das alte Familagelände werden gestrichen.

Abstimmung: einvernehmlich dafür

Beschluss:

Der Umwelt- und Wegeausschuss beschließt den Haushaltsentwurf 2021 mit den besprochenen Änderungen und empfiehlt der Gemeindevertretung diesem zu folgen.

Abstimmung: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

9. Verschiedenes

GV Rahn fragt bezüglich des Bekanntmachungskastens der AWO an, ob dieser am alten Familagelände abgebaut und am Durchgang Wiesenweg wieder neu installiert werden könnte.

Hierauf erwidert die Verwaltung, dass es hier bereits eine Anfrage der AWO gab, aber noch kein neuer Standort besprochen wurde. Der Kasten wird erst einmal gesichert und im alten Bauhof aufbewahrt.

GV Stötzler fragt bezügl. der Straßenbeleuchtung in der Gartenstraße nach, wann der Unfallmast eine Beleuchtung erhält. Hierauf teilt die Verwaltung mit, dass trotz sofortiger Beauftragung der Fachfirma keine Erledigung erfolgte und deshalb eine andere Firma mit der Instandsetzung beauftragt wurde und der Abschluss der Maßnahme in der nächsten Woche terminiert ist.

Der Vorsitzende:



.....
- Stefan Hansen -
Gemeindevertreter

Für die Niederschrift:



.....
- Andreas Wieck (AR) -